

Ergebnisse der Stadtvertretungssitzung am 25.9.2024 (aus Fraktionssicht)

Anwesend: 17 StadtvertreterInnen, Stadträtin Heike Hübner, Bürgermeister Marco Jahns, Stadträtin Claudia Haiplick

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident Harry Glawe eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit bei 17 anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern fest

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Abstimmung zu den Änderungsanträgen

Der Antrag der AfD zum Leinenzwang wird im öffentlichen Teil behandelt

3. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger beklagt Unregelmäßigkeiten beim Straßenbau im Immenweg, Teile seines Grundstückes wurden unerlaubt überbaut und Grenzsteine entfernt. Der Stadtpräsident will sich um einen Gesprächstermin mit den Verursachern bemühen.

4. B\2024\0011 Kenntnisnahme/Einwendungen des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 27.06.2024

Keine Einwände

5. Kenntnisnahme/Einwendungen des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 11.07.2024

Keine Einwände

6. Bericht über in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Stadtvertretung vom 11.07.2024

es gab keine Beschlüsse

7. B\2024\0033 Neufassung der Hauptsatzung nach Beseitigung von aufsichtsrechtlichen Bedenken zum 26.09.2024

einstimmig zugestimmt

8. B\2024\0028 Bewilligung überplanmäßiger Mittel von 27.600 € zur Deckung laufender Aufwendungen/Auszahlungen im Rahmen der Kostenbeteiligung für die Unterhaltung eines Regenwasserkanals

einstimmig zugestimmt

9. B\2024\0029 Bewilligung überplanmäßige Mittel zur Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen von 23.000,00 € im Rahmen der Fahrzeugunterhaltung des Baubetriebshofes der Stadt Grimmen.

Die Bauamtschefin teilt mit, dass der Fahrzeugunterhaltungsaufwand sehr stark gestiegen ist und durch eine höhere Nutzung auch der Kraftstoffverbrauch höher ist.

einstimmig zugestimmt

10. B\2024\0027 Bewilligung überplanmäßiger Mittel von 82.000,00 € für den Erweiterungsbau Robert-Koch-Schule.

Diese zusätzlichen Kosten waren bereits bei der Einweihung des Erweiterungsbaues angekündigt worden

einstimmig zugestimmt

11. B\2024\0026 Bewilligung außerplanmäßige Mittel von 135.000 € für Unterhaltung Straßen/Wege/Plätze

Der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel erfolgt zu Lasten des Ergebnis- und Finanzhaushaltes. Der Großteil ist auf die Wiederherstellung von Hofeinfahrten in Jessin zurückzuführen, die bei der Planung nicht beachtet worden waren.

einstimmig zugestimmt.

12. A\2024\0001

* Antrag der Afd-Fraktion zur Durchsetzung einer Leinenpflicht für Hunde

* Änderungsantrag der LINKEN/SPD zur Aufstellung einer Hundehaltungsverordnung.

Die Stadtvertretung steht positiv zur Aufstellung einer Hundehaltungsverordnung.

Das weitere Vorgehen wird im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung behandelt werden, die Anträge werden deshalb **einstimmig** in den Ausschuss verwiesen.

13. Anfragen von Mitgliedern der Sitzung/Beantwortung von Anfragen

Stadtvertreter Armin Latendorf fragt nach Plänen am ehemaligen Standort der Drachenfigur am Greifswalder Tor. Der Bürgermeister teilt die Absicht mit dort vorerst Bänke aufzustellen. In der weiteren Diskussion wird vorgeschlagen

Gestaltungsvorschläge aus der Bevölkerung zu erbeten.

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage von Stadtvertreter Detlef Darda aus der letzten Sitzung. Der Feuerwehreinsatz zum Abriss eines Hauses in der Schulstraße wird dem Eigentümer nach Satzung in Rechnung gestellt

14. Mitteilungen der Verwaltung

Die Stadt braucht nach Kündigung einen neuen Webdienstleister. Die Vorbereitungen zur Einrichtung einer Bezahlmöglichkeit bei öffentlichen Toiletten laufen.

Der Bürgermeister kündigt eine schwierige Haushaltsaufstellung an. In der Folge entwickelt sich eine teilweise kontroverse Diskussion um die Ausgaben auf Kreisebene insbesondere bei den Aufwandentschädigungen des Kreistages.

.....

Nichtöffentlicher Teil

im Nichtöffentlichen Teil ging es um einen Grundstücksverkauf und um Leistungsverträge von Kindertagesstätten